



NATÜRLICH 

DÄMMEN mit BACHL Perlit

- ES Perlit Estrichschüttung
- BIT Perlit Ausgleichschüttung
- HAWA Perlit Ausgleichschüttung
- HY Perlit Schüttung

Optimal für:
Höhenausgleich
Wärmedämmung
Schallschutz
Brandschutz

BACHL Perlit-Schüttungen
 verkleben und verkralen.
 Dies ergibt im eingebauten
 Zustand eine gebundene Form
 im Sinne der DIN 18560, Teil 2.

Anwendungshinweise:

Räume vollflächiger Fußboden



VORBEREITEN:

An den Wänden wird in Abständen von ungefähr 2 Metern ein Meterriss angebracht. Die Fußbodenhöhe wird ausgehend vom Meterriss markiert. Unter Beachtung der späteren Verdichtung ist die **erforderliche Überhöhung** der jeweiligen Schüttung zu berücksichtigen. Auch diese Punkte werden an der Wand markiert. Daran werden später die Lehren ausgerichtet. Im Türrahmen sollte ein Schwellholz angebracht werden, damit die Perlit-Schüttung nicht "wegfließen" kann. Dieses muss so hoch wie die verdichtete Schüttung sein.

EINSCHÜTTEN/ABZIEHEN:

Begonnen wird an der Wand gegenüber der Eingangstür. Ein Damm von ca. 20 cm Breite wird so hoch aufgeschüttet, dass die Markierungslinie leicht überdeckt wird. Über Rohrleitungen und an der dünnsten Stelle soll **BACHL Perlit** mindestens 1 cm dick aufgeschüttet werden. Auf dem Damm wird die Niveauschiene des **BACHL Perlit** Abziehlehen-Sets mittels der eingebauten Libellen ausgerichtet. Im Abstand der Abziehlehre wird parallel die zweite Niveauschiene ebenfalls auf einem Damm ausgerichtet. Danach wird soviel Perlit-Schüttung zwischen die Lehren eingebracht, wie anschließend abgezogen werden kann, ohne die Schüttung zu betreten.

ABDECKEN/VERDICHTEN:

Von der Tür aus beginnend werden die Abdeckplatten, z.B. **BACHL A 8** Abdeckplatten, unter Vermeidung von Kreuzfugen und ohne die Schüttung zu betreten auf der gesamten Fläche verlegt. Bis zu einer Einbauhöhe von 4 cm (ES, HY) bzw. 6 cm (BIT, HAWA) erfolgt die Verdichtung durch vollflächiges Begehen. Bei größeren Einbauhöhen erfolgt eine Verdichtung mittels Flächenrüttler oder Handstampfer über zusätzlich ausgelegte Schaltafeln. Bei Schütthöhen über 20 cm muss die Verarbeitung lagenweise erfolgen.

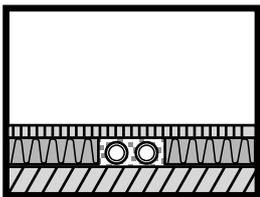
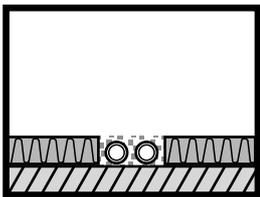
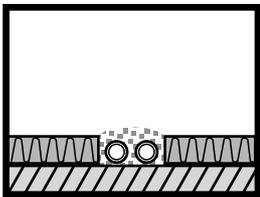
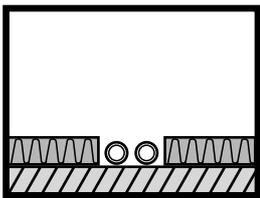
Ausfüllen von Leitungsspalten bei Dämmstoffplatten, siehe Rückseite.

Materialbedarf:

Produkt	Verpackungs-einheit	Paletteninhalt	Gewicht kg/Sack	Materialbedarf Liter/m ² und cm
ES Perlit Estrichschüttung	ca. 100/150/ 200 ltr.	24/20/ 12 Sack	ca. 9/13,5/ 18	12
BIT Perlit Ausgleichschüttung	ca. 100 ltr.	24 Sack	ca. 16,5	11
HAWA Perlit Ausgleichschüttung	ca. 100 ltr.	24 Sack	ca. 14	11
HY Perlit Estrichschüttung	ca. 100 ltr.	24 Sack	ca. 10	12



Anwendungshinweise: Leistungsspalten bei Dämmstoffplatten



VORBEREITEN:

Aussparung für Rohrleitung/Kabel bei Dämmstoffplatten. Auf vollflächiges und undichtes Aufliegen der Platten achten. Leitungen nicht weich umhüllen (sonst Architekt hinzuziehen).

EINSCHÜTTEN:

Spalt um die Rohrleitungen/Kabel herum mit *Perlit*-Schüttung ES, BIT oder HAWA füllen. Eine Überhöhung von mind. 20 % für die anschließende Verdichtung berücksichtigen.

Verdichten:

Je nach Gegebenheit über aufgelegte Holzplatte oder Schuhwerk auf Platten-Niveau verdichten. Durch Verzahnung bzw. Verklebung der *Perlit*-Schüttung wird die „gebundene Form“ gemäß DIN 18560-2 erfüllt.

Abdecken:

Über die Dämmschicht kann nun normgerecht, die Trittschalldämmung vollflächig verlegt werden, bzw. der geplante Fußbodenaufbau erfolgen.

KARL BACHL GmbH & Co KG
Kunststoffverarbeitung

Osterbachtal 1 · 94133 Röhrnbach
Tel. +49 (0)8582/809-0 · Fax +49 (0)8582/809-320
e-mail: info@bachl.de · www.bachl.de

